

Gesamt-Verlags-Katalog des [29427.] deutschen Buchhandels.

Diejenigen geehrten Herren, welche bereits die Güte hatten, mir ihre Zustimmung zum Gesamt-Verlags-Katalog zu ertheilen, bitte ich vorläufig hierdurch ergebenst, die Manuscript-Anfertigung in Angriff nehmen zu wollen. Allerdings wird jeder beteiligten Firma demnächst auch eine besondere Aufforderung zugehen; allein zeitige Einsendung des Materials wird mir eine große Erleichterung der Arbeit sein und die ganze Sache beschleunigen.

Ich bitte, dabei folgende Punkte berücksichtigen zu wollen:

I. Obenan kommt die Firma mit ihrer Signette (Signet), falls vorhanden, und wo es beliebt wird, mit kurzer Firmengeschichte. Ferner wolle man angeben, ob an den Commissions-Orten (Leipzig u.) Auslieferungslager befindlich, und sonstige für den Sortimenten wichtige Notizen (z. B. à cond. nur vom Verlagsort u.) beifügen.

II. Der Katalog ist nach dem gewöhnlichen Alphabet anzufertigen.

III. Dringend empfehle ich — obgleich ich es natürlich nicht zur Bedingung mache — auch vergriffene Artikel mit Preis, aber der Notiz „Vergriffen“, und verkaufte Artikel ohne Preis, aber mit der Bezeichnung des Käufers aufzunehmen. Es ist dies zur Literaturgeschichte überhaupt wie zur Firmengeschichte, für Sortimenten und Antiquare zu wichtig. Antäuser fremden Verlags, zumal erloschener Firmen, wollen darüber oben bei der Firma Notiz geben; dann wird dies nachher im Alphabet. Firmenregister registriert, womit ebenfalls Sortimenten und Verlegern sehr gedient sein dürfte.

IV. Bezugsbedingungen wolle man nur wie bisher charakterisiren und zwar nicht vor dem Titel, sondern vor dem Preise. * = 25% (** weniger), † nur baar, (*† baar mit 25%), keine Bezeichnung = 33 1/3%, hinter dem Preise pp = Partiepreise, cp = Colportagepreise. Nach reiflicher Ueberlegung habe ich den Gedanken, die genauen Rabattverhältnisse nach italienischer Manier durch das Alphabet zu charakterisiren, fallen lassen. Das Publicum würde durch einzelne Bibliophilen doch bald dahinter kommen und dann wäre der Schaden größer als der Nutzen.

V. Musikalien, d. h. Instrumental-Musik, wolle man für sich behandeln, nicht im Bücher- und Kunst-Katalog, da der Gesamt-Verlags-Katalog der Musikverleger auf vielfachen Wunsch für sich apart erscheint. Theoretische Musik- und Liederbücher u. gehören zu beiden. Verleger auf beiden Gebieten wollen der Firmennotiz des Bücherkatalogs beifügen: Musikverlag der Firma im „Musikalien-Katalog“; und ebenso umgekehrt.

VI. Dringend bitte ich, nicht mir die Manuscript-Herstellung zu überweisen, sondern gleich druckfertiges Material zu liefern. Der Verleger bürgt für die Richtigkeit. Ebenso gut als auf dem Prinzip der „vertheilten Kosten“ beruht mein Unternehmen auf dem der „vertheilten Arbeit“.

Ich hoffe, Ende Juli mit dem Druck beginnen und dann in möglichst kurzer Zeit in verschiedenen großen Druckereien denselben zu Ende führen zu können. Jede Firma erhält Correcturabzüge.

Münster, 24. Juli 1880.

Adolph Russell's Verlag.

Diejenigen geehrten Firmen, welche mit ihrer Antwort noch im Rückstande sind, bitte ich wiederholt darum. Ich habe allen Collegen Francoarten zur Antwort geschickt! Nachstehend die sechste Liste, die siebente erfolgt in einer der nächsten Nummern.

Sechste Liste der zum Gesamt-Verlags-Katalog zustimmenden Firmen.

Deutschland.

Aachen ferner:
vs. M. Jacobi (mehr.).
v. La Ruelle.

Aitenburg ferner:
s. Schnuphase 1.
Altona ferner:
v. Hammerich.

Anclam.

vs. Krüger 1.
Arnsberg ferner:
s. Ritter 1.

Aschaffenburg.

vs. Krebs 1.
Augsburg ferner:
vs. Wolff 1.

Bautzen ferner:
s. Weller 1.

Berlin ferner:

vs. Bahr 1.
s. Bischof 1.
vs. Landw. Bureau 1.
v. Chun.

v. Claesen.

s. Dobberke & Schleiermacher 1.
s. Franz, G. H., 1.
v. Exp. d. m. Centralztg.

vs. Geelhaar 1.

v. W. Grosse.

v. Klemann.

vs. H. Rother 1.

vs. Rubenow 1.

v. Schindler.

kv. E. H. Schroeder.

s. Steinitz 1.

v. Verlagshdlg. Graf

Behr 1.

s. Walther & Apolant 1.

Bielefeld ferner:

v. Schriften-Niederlage „Bethel“ 1.

Bonn ferner:

vs. Cohen & Sohn 2.

s. Hochgürtel 1.

Breslau ferner:

s. Bial & Freund 1.

vs. Gosohorsky 1.

v. Kiepert 1.

vs. Max & Co.

vs. Trewendt & Granier 1.

Bückerburg ferner:

vs. Bertram 2.

Celle ferner:

s. Helwing 1.

Deltitzsch ferner:

vs. Krause 1.

Demmin.

vs. Frank 1.

Dessau ferner:

s. Bolling 1.

Dillingen.

vs. Blättermann 1.

Dinkelsbühl.

s. Graf 1.

Dömitz.

s. Mattig 1.

Dresden ferner:

vs. Burdach 1.
s. Salomon-T. 1.
a. Salomon Ant. 1.
kv. Schwager.

Düren ferner:

s. Hamel 1.

Düsseldorf ferner:

v. Bagel 1.
mv. Bayrhofer 1.
v. Schwann 1.

Elberfeld ferner:

s. F. Schmitz 1.
v. Wilberg-Stift. 2.

Elbing ferner:

s. Meissner 1.

Elsfleth.

s. Kunkel 1.

Erfurt.

s. Neumann 1.

Ems.

vs. Pfeffer 1.

Essen ferner:

s. Geck 1.

vs. Radke 1.

Eutin ferner:

vs. Struve 1.

Finsterwalde ferner:

vs. Rosenstein 2.

Flensburg ferner:

v. Westphalen.

Frankfurt a/M. f.:

vs. J. Kauffmann 1.

Freiburg i/Br. ferner:

vs. Stoll & Bader 1.

Gera ferner:

v. Eismann.

Giessen ferner:

vs. Ricker 1.

s. Heinemann 1.

Görlitz ferner:

s. Richter 1.

Gotha ferner:

v. Besser.

v. Engelhardt-R.

Göttingen ferner:

vs. Spielmeyer 1.

Halle a/S. ferner:

vs. Fricke 2.

vs. Reichardt 1.

Hamburg ferner:

vs. Boysen 10.

v. Haendcke & L. 1.

mv. Haring, Jean, 1.

s. Hoffmann & Campe,

Sort-Oto. noch 1.

(Verlag früher.)

s. Peuser 1.

v. Wulff & Co. 1.

Hamel ferner:

vs. Brecht 1.

Hannover ferner:

vs. Hahn 1.

vs. Th. Schulze 1.

Heidelberg ferner:

mv. Haessner 1.

Herbesthal.

s. Fushöller-Scheeben 1.

Hildesheim ferner:

vs. Gude 1.

vs. Lax 1.

Kassel ferner:

v. Bacmeister.

vs. Freyschmidt 1.

vs. Hühn 1.

vs. Jungklaus 1.

vs. Kay-Krieger 1.

Kissingen.

vs. Hailmann 1.

Koblenz ferner:

s. Drobegg 1.

Kolmar.

s. Barth 1.

Köln ferner:

s. J. G. Schmitz-

Lesimple 1.

Königsberg ferner:

v. Ferd. Beyer Verl.

v. H. W. Gräfe.

vs. Gräfe & Unzer 1.

s. Raabe 1.

s. G. A. Schulze 1.

s. Strübig 1.

s. Ziffer 1.

Körlin.

s. Seick 1.

Kottbus ferner:

vs. Heine 1.

Krefeld ferner:

vs. Klein 1.

Lahr ferner:

v. Willmann.

Landsberg a/W.

vs. Schaeffer & Co. 1.

Langensalza.

v. Dr. Günther 1.

Leipzig ferner:

v. Dennhardt.

v. Eigendorf.

s. F. E. Fischer 1.

v. Förstemann.

v. Fr. Geissler.

v. E. J. Günther

Nachf. 1.

v. Hahn'sche Verl.

vs. M. Hempel 2.

v. G. Hirth.

kv. Photolith. Inst. 1.

vs. Kaeseberg & Oelsner 1.

v. Krätschmer.

v. Matthies.

v. Naumann, Licht-

druckerei.

v. Justus Naumann 1.

v. E. Reinhard.

kv. L. Rocca 1.

v. Schulze & Co.

v. Täschner & Co.

v. Webel 1.

s. Weimann 1.

vs. Weiss & Neum. 1.

v. Wöllner.

va. Würzner.

Lissa ferner:

vs. Ebbecke 1.

Lübeck ferner:

vs. Dittmer 1.

s. Glaeser 1.

Lüneburg ferner:

s. Lütke 1.

Magdeburg ferner:

vs. Baensch Nachf. 1.

s. Simon 1.

s. Heinrichsh. Sort. 1.

v. Heinrichsh. Verl. 1.

(Ber. früher not.)

Malchin ferner:

s. Hothan 1.

Marburg, Hessen

ferner:

vs. Elwert 2.

(Ber. früher not.)

Merseburg.

vs. Stollberg 2.

Mülheim a/Ruhr.

s. Kamphoff 1.

München ferner:

vs. Franz 1.

vs. Fritsch 2—3.

v. Hoepfner.

kv. Montmorillon 1.

Neuschönefeld.

v. Ad. Henze 1.

Neustettin.

s. Eckstein 1.

Nürnberg ferner:

kv. Geissler.

Oldenburg ferner:

v. F. Schmidt Verl. 1.

v. Gerh. Stalling 1.

Papenburg.

vs. Rohr 1.

Pirna ferner:

s. Diller & Sohn 1.

Posen.

s. Spiro 1.

vs. Sussmann 1.

vs. Türk 1.

Potsdam.

vs. Gropius 1.

vs. Rentel 2.

Prenzlau ferner:

vs. Vincent 1.

Rastatt ferner:

vs. Hanemann 1.

Rostock ferner:

s. Leopold 1.

Rudolstadt ferner:

vs. Stroh 1.

Schleiz.

vs. Lämmel 1—2.

Schmiegel.

s. Schlafke 1.

Schrimm.

s. Schreiber 1.

Schwelm ferner:

vs. Scherz 1.

Schwet.

s. Moeser 1.

Soldin.